

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Porto  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärmerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2009

Woche: 04.05.2009 bis 10.05.2009

Nummer: 19

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Zu Wochenbeginn prägte eine straffe, zonal ausgerichtete, von Nordamerika über den Nordatlantik bis nach Europa reichende westliche Strömung die Höhenwetterkarte für das 500 hPa-Niveau. Die Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg befanden sich dabei im diffluenten Ausgangsbereich des Strahlstroms (Jetstream). Während ein Strömungsast zum zentralen Mittelmeer gerichtet war, verlief der andere nordostwärts über das Baltikum nach Nordrussland. Ein in diese Strömung eingebetteter, kurzweiliger Höhentrog, dessen Achse sich am 04.05. über dem Westen Deutschlands befand, verlagerte sich unter Abschwächung nach Polen und zu den Baltischen Republiken. Er verursachte am ersten Tag der Berichtswoche einzelne Schauer, deren Ergiebigkeit aber meist nicht sehr groß war. Im Laufe des 05.05. überquerte das okkludierende Frontensystem eines im Seegebiet zwischen Island und Norwegen gelegenen Wirbels, der auf den Namen „Yannic“ getauft worden war, mit seinem Niederschlagsgebiet das nordöstliche und östliche Deutschland. Mangels Sonnenschein kamen die Lufttemperaturhöchstwerte nicht über 10 bis 14 °C hinaus. Am 06.05. zog ein Wellentief, das die Bezeichnung „Zoran“ erhalten hatte, über Dänemark und die Ostsee hinweg nach Litauen. Die mit seinen Fronten verbundene niederschlagsträchtige Bewölkung entledigte sich munter ihrer Regenfracht, so dass für den dritten Tag der Berichtswoche 24-stündige Summen der Niederschlagshöhe von 1 bis 11 mm zu Buche schlugen. Auf der Rückseite von „Zoran“ setzte sich am 07.05. vorübergehend antizyklonaler Einfluss durch. Dank eines Hochdruckgebietes namens „Uschi“, das sich vom Azorenhoch abgespalten hatte und mit seinem Kern von den Alpen nach Sizilien zog, lachte die Sonne 4 bis 12 Std. vom Firmament und erwärmte die Luft verbreitet auf 18 bis 21 °C. Am 08.05. gelangte auf der Vorderseite eines hoch reichenden, auf den Namen „Adheld“ getauften Tiefdruckgebietes, das sich in den Mittagsstunden dieses Tages mit seinem Zentrum im Seegebiet nördlich der Britischen Inseln befunden hatte, subtropische Luft nach Mitteleuropa. In dieser zunehmend feucht-warmen Luft vermochte die Quecksilbersäule auf 19 bis knapp 25 °C zu klettern. Die am Rande von „Adheld“ eingeströmte Luft wurde zum Tagesausklang und in der Nacht darauf in Verbindung mit teilweise heftigen Gewittern, - der Südosten Brandenburgs und die sich in Neißenähe südlich der Muskauer Heide befindlichen Gebiete waren von diesen ausgenommen -, ostwärts abgedrängt. Dabei traten örtlich Böen der Windstärke 9 auf. In den frühen Morgenstunden des 09.05. konnte in Halle ein Kugelblitz beobachtet werden. In der etwas kühleren Luft stieg das Thermometer im Verlauf des Tages nur noch auf 16 bis 22 °C, obwohl die Sonne immerhin 5 bis 13 Std. geschienen hatte. In der Nacht zum 10.05. zogen sich clusterförmig zusammenschließende Gewitter samt eines „Bringfried“ bezeichneten Bodentiefs nordostwärts über Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin hinweg. Die Gewitter gingen zum Teil mit ergiebigeren Niederschlägen einher. Immerhin konnte an der Wetterstation Angermünde eine Tagessumme der Niederschlagshöhe von 21 mm registriert werden. Nach Durchzug der Gewitter setzte dann erneut eine kurze Wetterberuhigung ein. Mit 10 bis 13 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur 0 bis 2 K über den langjährigen Durchschnittswerten. Luftfröste traten zumindest im Tiefland und unteren Regionen des Berglandes, sieht man von der Wetterstation Plauen einmal ab, wo in den Frühstunden, des 05.05. ein Lufttemperaturminimum von -0,1 °C gemessen wurde, nicht mehr auf. Dagegen konnten gebietsweise noch 1 bis 3 Tage mit leichtem Bodenfrost gezählt werden. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot blieb mit 26 bis 50 Std. (67 bis 122 % der jeweiligen Norm) auf der Mehrzahl der Standorte unter den Erwartungen. Übertroffen wurden dagegen vielerorts die Erwartungen beim Niederschlag. Hier waren die Wochensummen der Niederschlagshöhe mit 6 bis 39 mm (48 bis 391 % des jeweiligen Solls) bei zwei Dritteln der Tabellenstationen über den langjährigen Durchschnittswerten angesiedelt.

**Boden:** Als Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz wurden bei Berücksichtigung der im Tabellenteil ausgewiesenen Stationen teils negative, teils positive Werte errechnet. So ergaben sich als wöchentliche Bilanzwerte für Brandenburg (einschließlich Berlin) -13 bis -23 mm, für Sachsen-Anhalt +2 bis +13 mm, für Thüringen -5 bis +10 mm und für Sachsen -9 bis +4 mm. Damit war der Trend der Bodenfeuchteentwicklung im Wochenverlauf unterschiedlich ausgerichtet. Auf vielen sandigen Grünlandstandorten Brandenburgs lagen die modellmäßig bestimmten Bodenfeuchten in der oberen 60-cm-Schicht des Erdreichs zeitweise nur noch bei 20 bis 30 % der nutzbaren Feldkapazität. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe) erreichten mit 15 bis 20 °C am 10.05. ihre im Schnitt höchsten Werte, während die niedrigsten mit 8 bis 13 °C für den 05.05. bestimmt worden sind. Als Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe wurde für den letzten Tag der Berichtswoche 11 bis 16 °C notiert.

**Pflanze:** Während der Berichtswoche konnte bei der Sommerhalmfruchtart Hafer verbreitet das Schossen beobachtet werden. Das Ährenschieben bei der Wintergerste und Winterroggen setzte sich fort. Winterroggen dürfte sich schon auf vielen Standorten kurz vor der Blüte befinden haben. Nach Aussagen von Dr. Rainald Ackermann von der Erzeugergemeinschaft Mitteldeutscher Körnermaisbauer w.V. verlief die Stickstoffmobilisation bedingt durch das relativ hohe Bodentemperaturniveau in den letzten Wochen optimal. Nach Futterroggen und folgendem Silo oder Körnermais war auf den durch Dr. Ackermann untersuchten Schlägen meist eine Düngung von 90 bis 110 kg N/ha erforderlich. Davon ausgehend dürften nach Aussagen des Experten zur Ernte Erträge von 195 Dezitonnen Trockensubstanz Silomais (Siliergut) und 105 Dezitonnen (86 % Trockensubstanz) Körnermais zu erwarten sein. Da die Grünlandbestände, bei denen

noch kein Schnitt erfolgt ist, ihre Blütenstände vollständig ausgebildet hatten, war der Zeitpunkt für die Bereitung von Qualitätssilage bereits überschritten. Für die Heugewinnung konnte er noch als optimal angesehen werden.

**Arbeitsprozess:** In den von Niederschlägen weniger heimgesuchten Gebieten blieb die Beregnungsbedürftigkeit landwirtschaftlicher und gärtnerischer Kulturpflanzenbestände weiterhin sehr hoch. Auf vielen Standorten waren die Feldarbeiten im Wochenverlauf durch wiederholte Niederschlagsereignisse gestört. So hatte die Durchfeuchtung der Krume zum Teil eine erhebliche Verschlechterung der Befahrbarkeit der Felder zur Folge.

**Ausblick:** Nachdem Mamertus (11.05.), Pankratius (12.05.) und Servatius (13.05.) relativ harmlos ins Land gegangen sind, - nur örtlich waren Fröste in Bodennähe zu beklagen -, stehen am 14.05. mit Bonifatius und am 15.05. mit der „kalten Sophie“ die beiden letzten Vertreter des fünfköpfigen Regiments der Eiseiligen auf der Matte. Bonifatius wird mehr Wolken im Gepäck als sein Vorgänger Servatius haben. Dennoch dürfte es in Sachen Niederschlag meist „Fehlanzeige“ heißen. Trotz geringeren Sonnenscheinangebots werden sich die Lufttemperaturmaxima um 19 °C „einpegeln“. Ein auf Bonifatius gemünzter Spruch lautet: „**Wenn Bonifatius (14.05.) mit Morgenreif die Wiesen weiß färbt, hat ihm der Winter seine nordischen Kräfte vererbt**“. Darüber hinaus heißt es: „**Macht Bonifatius sehr kalt die Nacht, und wärmt dich des Herdfeuers Glut, dann erringt für Stunden der Winter die Macht, lässt erstarren in den Adern der Pflanzen das Blut**“. Wettertechnisch lässt es Sophie am 15.05. durchwachsen angehen. So wird ihr Namenstag ein Wechselspiel von kurzen sonnigen und längeren bewölkten Abschnitten beschieren. Es dürfte aber überwiegend trocken bleiben. Dabei vermag die Quecksilbersäule auf Werte um 17 °C zu klettern. Über die als Patronin für das Gedeihen der Feldfrüchte verehrte Heilige weiß der Landmann: „**Sorgt Sophie (15.05.) in der Nacht für Frost und Eis, sind verloren die Gurken und früh gelegter Zuckermais**“ sowie „**Frau Sophie ist von Winters Art, weil sie des Nachts mit Frost nicht spart**“. Weder von Bonifatius noch von Sophie dürften in diesem Jahr größere Gefahren ausgehen. Dass die „kalte Sophie“ schon in manchem Jahr sehr hart zugeschlagen hat, davon zeugen Aufzeichnungen von Chronisten. So ist uns überliefert, dass Sophie der Mark Brandenburg im Jahre 1750 sogar Schnee beschert hat. Am Ende der 20. Kalenderwoche stehen Tageshöchsttemperaturen von 23 bis 26 °C ins Haus. Bei zunehmender Schwüle muss mit Schauern und Gewittern gerechnet werden.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 04.05.2009 bis 10.05.2009

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	11.5	0.7	16.4	5.8	3.1	36.6	86.5	32.3	282.9	14.6	4.1
Neuruppin	38	11.8	0.7	16.9	5.3	2.2	47.4	111.4	18.5	191.5	16.9	2.9
Angermünde	56	11.7	0.7	17.1	5.8	3.2	41.8	95.3	39.0	391.1	16.1	4.3
Potsdam	81	12.0	0.5	17.6	6.0	3.9	43.3	99.4	28.8	258.2	17.9	4.7
Berlin-Schfeld	47	12.2	0.8	17.4	5.7	1.1	40.8	98.3	27.7	282.3	16.9	4.3
Lindenberg	98	12.6	1.1	17.6	6.6	4.1	39.2	91.3	9.3	85.5	17.0	3.8
Cottbus	69	12.8	1.0	18.5	5.1	2.2	36.3	84.8	6.2	56.3	19.0	3.4
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	12.1	1.2	17.5	5.7	4.1	50.1	121.8	23.2	239.5	18.9	3.9
Gardelegen	47	11.8	0.9	17.2	5.2	3.6	41.6	104.7	20.7	200.3	16.0	3.1
Magdeburg	79	12.7	1.3	17.6	7.7	4.6	42.8	103.7	(31.3)	319.8	17.9	2.9
Harzgerode	404	9.6	0.4	14.4	3.4	1.9	35.4	91.2	21.4	175.2	11.6	3.7
Halle-Kroellw.	96	12.4	0.7	17.5	6.7	1.5	37.2	94.5	21.4	215.4	19.7	2.2
Wittenberg	105	12.1	0.7	17.5	5.5	3.8	38.1	90.1	21.6	204.9	18.1	3.0
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	12.0	0.9	16.9	7.1	4.5	34.7	90.7	25.0	266.6	15.5	3.4
Leinefelde	356	10.8	1.0	15.2	6.3	4.3	29.8	78.6	16.3	127.3	13.2	3.2
Erfurt-Binders.	312	11.5	1.2	16.0	6.5	4.1	32.5	82.6	20.2	175.7	14.7	4.4
Gera-Leumnitz	311	11.5	1.2	15.9	6.4	4.4	28.9	74.8	(9.6)	(70.4)	14.2	4.1
Meiningen	450	10.9	1.4	15.4	6.4	3.8	26.3	66.5	11.8	94.8	12.5	3.1
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	12.8	1.3	16.9	7.5	5.3	34.0	88.8	6.3	48.3	15.7	4.1
Goerlitz	237	12.7	1.7	17.1	6.9	4.9	33.5	82.0	(7.6)	(59.5)	16.0	3.6
Leipzig-Schkeu.	131	12.6	1.3	17.1	7.8	4.4	38.4	99.0	10.7	102.6	18.7	4.5
Oschatz	150	12.9	1.7	17.9	6.5	4.9	34.6	87.8	5.6	48.1	19.0	3.9
Plauen	386	(11.7)	(1.8)	(16.3)	6.0	4.0	(27.2)	(78.1)	(9.4)	(76.2)	(16.3)	3.2
Chemnitz	418	11.5	1.2	15.4	7.4	5.0	28.9	79.7	16.3	119.5	12.7	4.7

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 04.05.2009 bis 10.05.2009**

	Tagesmittel d. Lufttemp.							Maximum der Lufttemperatur						
	in °C							in °C						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	8.5	7.9	10.5	13.4	14.1	12.2	13.7	12.3	11.0	13.8	19.2	20.3	19.1	18.8
Neuruppin	9.4	8.5	11.0	12.4	14.7	12.2	14.3	13.7	11.9	15.6	19.4	21.0	17.2	19.6
Angermuende	9.9	8.4	11.0	12.0	14.9	12.6	13.4	15.1	10.7	15.5	19.6	21.3	18.1	19.3
Potsdam	9.4	8.5	10.8	13.4	14.7	12.8	14.5	14.8	11.6	15.5	20.2	21.0	19.7	20.2
Berlin-Schfeld	10.2	8.4	11.2	12.6	15.0	13.3	14.7	15.0	11.6	15.2	20.1	21.0	19.2	19.4
Lindenberg	10.4	8.5	11.1	12.7	16.3	13.9	15.1	14.4	11.6	14.9	20.3	22.3	19.4	20.6
Cottbus	10.6	9.0	11.0	12.4	16.2	15.0	15.1	14.8	12.9	14.2	21.0	24.7	21.5	20.7
Seehausen	9.5	9.5	10.9	13.0	14.2	13.0	14.6	14.4	13.4	15.1	18.8	21.5	19.2	20.0
Gardelegen	9.1	9.2	11.2	13.0	13.7	12.3	14.3	14.7	12.3	15.2	18.8	20.7	18.4	20.1
Magdeburg	10.0	10.2	11.7	14.7	14.3	13.0	15.0	14.5	13.6	14.8	20.4	21.6	18.7	19.9
Harzgerode	6.2	6.7	9.3	12.0	11.4	9.5	11.9	11.3	9.7	10.9	17.5	18.9	15.9	16.8
Halle-Kroellw.	9.3	8.9	12.1	15.1	13.9	13.0	14.2	14.0	12.3	15.1	20.3	21.7	19.5	19.3
Wittenberg	9.1	8.7	11.0	14.1	14.4	12.9	14.8	14.5	12.4	14.4	20.8	20.8	19.4	20.3
Artern	9.3	8.6	11.3	14.8	13.7	12.2	14.3	13.3	12.1	13.3	20.5	21.4	18.1	19.7
Leinefelde	7.4	7.8	10.0	13.2	13.1	10.8	13.5	11.0	10.0	11.1	18.7	20.2	16.9	18.2
Erfurt-Binders.	7.6	8.2	10.8	14.3	14.2	11.9	13.6	11.8	11.7	12.6	19.6	20.5	18.0	17.5
Gera-Leumnitz	7.9	7.3	10.3	14.0	14.1	13.2	13.9	11.7	11.0	12.4	19.4	20.4	19.0	17.7
Meiningen	7.1	6.4	9.9	13.3	13.0	12.9	14.0	10.0	10.2	11.1	19.0	19.7	18.8	19.0
Dresden-Klotzs.	9.2	8.7	11.0	14.5	15.9	14.7	15.3	12.2	12.0	14.0	19.7	22.4	20.1	18.0
Goerlitz	9.6	8.7	10.6	13.2	16.8	14.6	15.3	12.9	13.2	13.6	18.8	22.1	20.5	18.8
Leipzig-Schkeu.	9.4	9.0	11.8	15.1	15.2	13.3	14.4	13.1	12.1	15.0	20.1	21.7	19.2	18.7
Oschatz	10.2	9.0	11.6	14.7	15.9	14.2	14.5	14.4	12.5	14.2	21.1	22.6	21.1	19.5
Plauen	(8.3)	7.0	10.4	13.7	13.8	14.9	13.7	(11.3)	11.1	12.2	19.9	21.2	20.6	18.0
Chemnitz	7.4	7.4	9.7	13.4	15.2	14.1	13.5	10.2	10.8	11.7	18.6	20.1	19.6	17.0

	Minimum der Lufttemperatur							Sonnenscheindauer						
	in °C							in h						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	4.4	3.3	6.4	5.1	7.3	4.1	10.2	2.9	0.0	2.3	7.3	5.7	11.1	7.3
Neuruppin	3.6	3.8	4.6	3.5	7.1	5.2	9.6	4.0	0.2	5.0	7.3	8.9	12.7	9.3
Angermuende	4.7	4.1	6.4	3.7	7.3	6.3	8.3	5.0	0.0	2.5	4.6	9.3	12.5	7.9
Potsdam	4.3	3.3	6.0	5.4	8.1	4.6	10.6	3.6	0.0	4.2	6.8	7.5	11.8	9.4
Berlin-Schfeld	4.4	2.8	4.4	3.8	7.6	5.6	11.0	3.8	0.0	4.2	5.1	8.1	11.9	7.7
Lindenberg	5.4	3.2	6.1	3.6	11.0	5.7	11.4	2.2	0.8	3.2	4.5	9.4	12.2	6.9
Cottbus	4.7	3.5	4.4	3.2	7.4	4.8	7.5	3.8	0.5	1.7	3.9	8.5	11.2	6.7
Seehausen	3.9	6.7	3.9	4.2	6.8	6.3	8.0	7.8	0.1	4.7	6.0	7.3	11.6	12.6
Gardelegen	3.3	5.1	5.4	6.2	5.6	3.8	7.2	4.8	0.0	3.6	8.6	6.7	10.0	7.9
Magdeburg	6.3	6.5	8.1	9.6	7.4	5.6	10.7	5.5	0.2	1.2	11.8	4.0	9.6	10.5
Harzgerode	0.5	1.2	7.6	4.8	3.3	0.1	6.5	2.6	0.3	0.9	11.2	3.8	8.0	8.6
Halle-Kroellw.	4.2	3.4	9.8	8.9	7.0	4.1	9.4	5.2	0.1	1.9	8.0	4.7	9.9	7.4
Wittenberg	3.1	2.4	5.5	6.1	8.3	3.8	9.5	3.7	0.0	0.9	8.6	6.2	10.8	7.9
Artern	4.0	3.0	9.6	10.0	7.7	4.4	10.7	3.3	0.0	0.0	9.9	5.2	8.3	8.0
Leinefelde	3.3	4.1	9.0	9.1	6.0	2.3	10.2	2.6	0.0	0.1	6.9	3.2	6.0	11.0
Erfurt-Binders.	2.2	2.6	8.8	9.6	7.3	3.6	11.2	3.4	0.0	0.0	10.8	4.1	5.8	8.4
Gera-Leumnitz	2.7	1.7	8.2	9.0	8.2	5.1	9.9	2.0	0.0	0.0	8.2	2.9	9.2	6.6
Meiningen	2.4	1.5	8.3	8.4	8.1	5.3	10.7	2.2	0.0	0.0	8.3	4.7	5.0	6.1
Dresden-Klotzs.	5.2	3.6	8.8	9.3	8.6	6.5	10.8	3.1	1.8	0.3	5.8	8.2	11.0	3.8
Goerlitz	5.0	2.2	8.3	6.2	9.7	8.8	7.8	1.6	3.7	0.3	4.4	8.3	12.6	2.6
Leipzig-Schkeu.	5.2	3.9	9.6	10.8	9.0	4.6	11.4	5.5	0.0	0.5	9.4	5.2	10.5	7.3
Oschatz	5.6	4.0	9.2	7.9	7.5	3.7	7.4	3.3	0.0	0.0	6.8	7.0	10.9	6.6
Plauen	1.8	-0.1	8.4	7.6	6.0	7.9	10.2	(2.5)	0.5	0.0	7.6	3.9	6.6	6.1
Chemnitz	4.4	2.7	7.9	9.2	11.0	5.6	10.7	1.6	0.9	0.0	7.4	4.7	8.4	5.9

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 04.05.2009 bis 10.05.2009**

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	in mm							in mm						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	0.3	2.0	5.3	0.0	10.3	5.9	(8.5)	1.7	0.5	0.7	2.9	2.0	3.8	3.0
Neuruppin	0.0	1.3	6.9	0.0	0.5	0.1	9.7	1.6	0.8	2.3	3.1	2.2	3.2	3.7
Angermuende	0.0	1.5	5.9	0.0	10.6	0.1	20.9	2.5	0.3	2.2	2.8	2.1	3.2	3.0
Potsdam	0.2	0.7	8.2	0.0	5.3	3.2	11.2	1.9	0.9	1.3	2.9	2.5	4.8	3.6
Berlin-Schfeld	0.0	0.6	7.7	0.0	10.7	4.2	4.5	2.3	0.5	1.4	2.9	1.6	4.6	3.6
Lindenberg	0.0	1.7	5.5	0.0	1.8	0.0	0.3	3.0	0.5	0.8	3.2	1.5	4.5	3.5
Cottbus	0.3	0.5	4.9	0.0	0.1	0.0	0.4	2.2	1.4	1.0	3.2	2.4	5.3	3.5
Seehausen	0.1	6.4	4.5	0.0	9.2	0.0	3.0	1.4	0.7	2.2	2.9	2.8	4.5	4.4
Gardelegen	0.3	2.8	7.9	.	5.5	0.8	3.4	1.5	0.9	1.7	2.7	2.3	3.5	3.4
Magdeburg	0.0	(0.6)	2.2	.	6.4	12.9	9.2	2.1	1.1	0.9	3.4	3.3	3.6	3.5
Harzgerode	0.3	0.5	1.7	0.0	8.7	9.4	0.8	1.7	0.3	0.2	2.6	2.3	2.3	2.2
Halle-Kroellw.	0.0	0.5	2.1	.	3.5	11.7	3.6	2.3	1.5	1.6	3.8	3.1	4.1	3.3
Wittenberg	0.4	0.4	6.5	0.3	7.1	1.3	5.6	2.4	0.8	0.9	3.6	2.5	4.0	3.9
Artern	0.4	0.3	0.9	0.0	3.8	18.9	0.7	2.1	0.5	1.0	3.4	2.5	2.6	3.4
Leinefelde	0.0	1.5	2.4	.	8.4	4.0	0.0	1.6	0.5	0.6	2.7	2.1	2.3	3.4
Erfurt-Binders	0.2	1.6	0.5	.	2.0	15.3	0.6	1.4	0.9	1.1	3.3	2.8	2.5	2.7
Gera-Leumnitz	1.1	(1.0)	2.1	0.0	2.3	(3.1)	0.0	1.2	1.0	1.1	2.8	2.6	2.7	2.8
Meiningen	.	3.2	1.0	.	1.5	5.6	0.5	1.6	0.9	0.7	2.6	1.9	2.2	2.6
Dresden-Klotzs	0.9	0.2	4.2	0.0	0.3	.	0.7	1.4	1.6	1.4	3.2	2.9	3.2	2.0
Goerlitz	(1.6)	0.1	(5.9)	.	0.0	.	0.0	1.6	2.1	1.1	2.7	2.7	3.9	1.9
Leipzig-Schkeu	0.1	0.9	3.2	.	0.5	3.7	2.3	2.5	1.4	1.5	3.6	2.8	3.7	3.2
Oschatz	0.0	1.4	2.8	0.0	0.2	0.1	1.1	2.3	1.0	1.3	3.6	3.3	4.0	3.5
Plauen	(2.0)	0.6	1.1	0.0	1.3	4.4	0.0	1.5	1.4	1.2	3.1	3.6	3.2	2.3
Chemnitz	1.1	1.6	11.4	0.3	0.9	0.1	0.9	0.6	1.2	0.8	2.5	2.6	3.1	1.9

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	in °C							in °C						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	13.6	10.6	11.3	14.0	14.5	15.4	16.9	15.0	12.1	11.8	12.8	13.7	14.2	15.6
Neuruppin	15.4	11.8	12.8	14.4	16.0	15.9	17.0	16.0	13.3	13.0	13.3	14.7	15.0	15.9
Angermuende	14.0	10.6	11.2	12.2	15.0	14.0	15.4	15.7	12.6	12.3	11.9	13.8	13.9	14.5
Potsdam	15.5	11.9	12.6	15.1	16.1	16.8	18.7	16.4	13.4	13.1	13.8	15.3	15.7	17.4
Berlin-Schfeld	14.8	10.9	11.5	11.9	14.4	15.1	16.2	15.8	12.7	12.3	11.8	13.2	14.2	15.2
Lindenberg	15.5	11.3	11.4	12.9	16.0	17.3	19.1	17.1	13.5	12.8	12.6	14.8	15.8	17.4
Cottbus	17.7	13.0	12.3	14.2	17.3	19.6	19.5	18.5	15.1	13.8	13.7	15.9	17.8	18.5
Seehausen	12.4	10.7	11.3	13.4	14.9	14.8	16.7	14.3	12.0	12.2	12.6	14.0	14.1	15.9
Gardelegen	13.0	10.9	12.4	14.9	15.4	15.1	17.7	14.5	12.1	12.5	13.7	14.7	14.5	16.5
Magdeburg	13.7	11.6	12.3	16.5	15.3	14.9	17.5	15.3	13.2	12.8	13.9	14.7	14.3	15.5
Harzgerode	11.4	9.9	11.1	13.9	13.4	13.0	15.8	12.8	10.8	11.1	12.3	12.8	12.5	14.2
Halle-Kroellw.	12.7	10.2	13.3	15.7	14.5	14.8	16.4	14.8	12.3	12.8	14.0	14.0	14.2	15.2
Wittenberg	13.8	10.5	11.7	15.6	15.6	16.0	17.8	15.3	11.9	12.1	13.9	14.8	15.1	16.7
Artern	12.5	9.9	11.4	15.9	15.1	15.7	17.9	14.9	12.0	11.8	13.5	14.3	14.6	16.0
Leinefelde	11.0	9.2	10.2	13.5	13.4	12.6	15.9	12.3	10.5	10.5	12.0	12.8	12.4	14.3
Erfurt-Binders.	11.6	9.3	11.1	15.2	14.3	14.7	17.2	13.3	11.2	11.2	12.3	13.4	13.4	14.6
Gera-Leumnitz	11.1	8.5	10.3	14.7	14.3	15.1	15.8	13.9	10.6	10.8	12.8	13.7	14.3	15.2
Meiningen	9.6	8.0	9.2	12.3	12.6	13.0	15.1	11.3	9.5	9.6	10.6	11.6	11.9	13.2
Dresden-Klotzs.	15.0	11.9	11.9	15.7	16.8	18.6	17.3	16.2	13.2	12.5	14.0	15.5	16.8	16.8
Goerlitz	15.3	12.7	11.8	13.5	15.9	18.4	17.3	16.4	13.7	12.7	12.8	14.4	16.3	16.6
Leipzig-Schkeu.	13.0	10.1	11.8	16.8	16.2	17.0	16.9	14.6	11.7	11.9	14.4	15.1	15.7	16.3
Oschatz	15.8	12.3	12.5	16.7	17.7	18.1	18.6	16.8	14.1	13.3	15.0	16.6	17.1	17.9
Plauen	----	9.6	10.6	14.6	14.4	16.3	15.4	----	10.6	11.0	12.7	13.5	14.6	14.9
Chemnitz	10.8	8.7	9.9	13.7	13.7	15.2	15.3	13.2	10.7	10.5	11.6	12.4	13.3	13.9